



Max Hofer und Christopher Mies holten mit Rang 3 für die Mannschaft von „Montaplast by Land-Motorsport“ die Kohlen aus dem Feuer. Der 19-jährige Österreicher Hofer sicherte sich dabei die Rookie-Wertung. Foto: simon/schmitz

## Podium für Land-Team

Hofer/Mies fahren beim ADAC GT Masters auf den 3. Platz

simon Most. Den zweiten Auftritt des Jahres des ADAC GT Masters mit den Rennen drei und vier absolvierten die Akteure der „Liga der Supersportwagen“ im tschechischen Most.

Auf dem 4.212 km langen, fahrerisch sehr anspruchsvollen Kurs des Autodromo Most standen erneut 31 Rennboliden von acht verschiedenen Herstellern am Start. Für die Westerwälder Mannschaft von „Montaplast by Land-Motorsport“ mit ihren beiden Audi R8 LMS waren es erneut der Schweizer Ricardo Feller und der Belgier Dries Vanthoor im Audi mit der Startnummer 28 sowie der Österreicher Max Hofer mit seinem deutschen Partner Christopher Mies im Renner mit der Nummer 29, die die Farben des Niederdreisbacher Teams vertreten. Christopher Mies und Max Hofer setzten beim zweiten GT Masters Wochenende mit Rang 3 und damit dem Podium das „Montaplast by Land“-Highlight.

Im ersten Renndurchgang des Wochenendes am Samstag konnte sich der junge Österreicher bis zu seinem Boxenstopp zur Rennmitte auf einem Podiumsplatz halten, bevor der Düsseldorfer Mies den Part im Cockpit des Land-R8 übernahm. Dieser

geriet nach dem Wechsel aber unter Druck der viertplatzierten Corvette und nach einer Berührung beider Fahrzeuge musste Mies den Platz auf dem Podium zunächst räumen. Im Nachhinein wurde der Corvette-Pilot David Jahn aber für seine Aktion gegen den Land-Audi bestraft und Mies/Hofer erhielten nachträglich den letzten Podiumsplatz zugesprochen. Für den 19-jährigen Max Hofer bedeutete dieser 3. Rang gleichzeitig den Sieg in der Rookie-Wertung am Samstag. Das Land-Duo Feller/Vanthoor landete im zweiten Fahrzeug der Montaplast-Mannschaft auf Rang 17 und verpasst die Punkteränge knapp.

Am zweiten Renntag lief es für die Land-Mannschaft nicht ganz so wunschgemäß. Max Hofer und Christofer Mies mussten kurz vor Rennende aufgeben, nachdem ein loser Gullideckel den Kühler des Land-Audi R8 beschädigt hatte, Ricardo Feller und Dries Vanthoor landeten auf Rang 10 und sammelten damit noch wichtige Punkte.

Weiter geht es in der Liga der Supersportwagen vom 6. bis 9. Juni auf dem Red-Bull-Ring in der österreichischen Steiermark mit den Rennen 5 und 6.

## VW Masters: Heimische Teams raus

sz Kaiserau. Im Volkswagen Junior Masters 2019 sind alle drei D-Junioren-Fußballteams bereits in der Vorrunde ausgeschieden. In der Sportschule Kamen-Kaiserau belegte der TSV Steinbach in der Gruppe A mit 2:4 Toren und 6 Punkten ebenso den 6. Platz wie der TuS Erdtebrück in der Gruppe B mit 1:8 Toren und einem Zähler. Als Fünftler der Gruppe C verpasste auch die JSG Eisfeld-Eisern (0:5/2) den Einzug in die K.o.-Phase.

Das Turnier auf dem Gelände des SuS Kaiserau war das letzte von bundesweit fünf Qualifikationsturnieren. Mit dabei waren acht C-Juniorinnen-Mannschaften und 25 D-Juniorinnen-Teams aus ganz Westdeutschland. Bei den C-Juniorinnen setzten sich Bayer 04 Leverkusen und der FSV Gütersloh 2009 mit je 14 Punkten aus sieben Spielen an die Tabellenspitze. Leverkusen hatte lediglich wegen des besseren Torverhältnisses die Nase vorn.

Spannend gestaltete sich auch das Turnier der D-Juniorinnen. Der SC Preußen Münster siegte im Finale denkbar knapp mit 1:0 gegen den TSV Alemannia Aachen. Trost für die Aachener: Trotz der Finalniederlage dürfen sie als Finalteilnehmer gemeinsam mit den Münsteranern zur Endrunde des Volkswagen Junior Masters nach Wolfsburg fahren, ebenso wie die Juniorinnen von Bayer 04 Leverkusen und FSV Güterloh. Sie werden vom 7. bis 9. Juni 2019 auf dem Gelände des VfL Wolfsburg um den Gesamtsieg und einen ganz besonderen Preis spielen: Die Siegerteams fahren im Sommer ein Wochenende nach Udine in Italien und werden dort das Finale der U-21-Europameisterschaft live im Stadion verfolgen können.

## Nur Stein mit positiver Bilanz

Wildener bester heimischer Spieler bei Tischtennis-Bezirksrangliste

roh Bönen. Die Erfolge der Teilnehmer aus dem Tischtennis-Kreis Siegen beim Bezirksranglisten-Turnier in Bönen waren überschaubar. Am Ende hatte der für den VTV Freier Grund startende Sebastian Stein bei den Schülern C als einziger eine positive Bilanz vorzuweisen. Nach fünf Siegen und drei Niederlagen im Zwölfelfeld hofft der Wildener nun auf eine Nominierung für die WTTV-Ebene.

Mehr erwartet hatte sich Jana Bald vom TuS Ferndorf. Mit den zweitmeisten QTTR-Punkten ins Turnier gestartet, blieb die Geisweiderin mit einer Bilanz von 3:5 unter ihren Möglichkeiten. Ihre Schwester Lena war bei den Mädchen chancenlos und verlor alle acht Spiele. Besser war die Neunkirchenerin Acelya Salih, die nach langer Wettkampfpause auf eine Bilanz von 2:6 kam. Sie gewann das Direktduell gegen Lena Bald mit 3:1 Sätzen und forderte auch die Top-Spielerinnen mit ihrer mutigen Spielweise.

Noch etwas erfolgreicher war Francesco Salvaggio (TV Attendorf), der drei Siege und fünf Niederlagen bei den Schülern A verbuchte. Unter der Rubrik „Dazu-



Sebastian Stein (VTV Freier Grund) hinterließ bei der Tischtennis-Bezirksrangliste in Bönen von den heimischen Teilnehmern den besten Eindruck. Foto: roh

lernen“ stand die Teilnahme von Ayca Salih (VTV Freier Grund) bei den Schülerinnen B und von Mick-Fionn Stötzel (TuS Ferndorf) bei den Schülern C, die jeweils eins von acht Spielen gewannen.

## Tim Steger überragt

SIEGEN Badminton-Siegerlandmeister im Einzel und Zweiter im Doppel

hajo ■ Das Badminton-Doppel Shota Ito/Ken Nozaki (BV Aachen) hat die 46. Siegerlandmeisterschaften des Badminton-Kreisverbands Siegen-Wittgenstein im Männer-Doppel beim Ausrichter TSG Siegen in der Turnhalle am Oberen Schloss in Siegen gewonnen. Im Finale siegten die beiden Aachener über das Brüderpaar Patrick und Tim Steger vom TV Hoffnung Littfeld, das sich wie schon im Vorjahr mit der Vize-Meisterschaft begnügen musste. Rang 3 ging ebenso wie im Vorjahr an Jens Haß/Ben Stähler (beide TV Hoffnung Littfeld).

Bei den Frauen holten sich Kristina Koch und Verena Koch (TV Littfeld) den hart umkämpften Siegerlandmeistertitel vor Sandra Singelmann/Denise Tendick (Siegburger TV) sowie den drittplatzierten Luisa Lauer/Nadine Wagener von der RTG Weidenau. Ben Stähler/Jule Marie Giebeler vom TV Littfeld holten sich den Siegerlandmeister-Titel im Mixed vor Ricardo Koch/Verena Koch vom TV Hoffnung Littfeld.

Nicht ganz zufrieden mit der Resonanz an den beiden Wettbewerbstagen konnte der Badminton-Kreisverband sein. Denn an den beiden Wettbewerbstagen waren die Doppel- und Mixed-Meisterschaften so schwach wie noch nie besetzt. Musste man im vergangenen Jahr bei den Damen noch die Klasse A bis C zusammenlegen, um eine Siegerlandmeisterin zu ermitteln, kam diesmal mangels Masse erst gar kein Wettbewerb zustande. Dies lag laut TSG-Abteilungsleiter Dietmar te Boekhorst wohl auch daran, dass die Spiele nicht wie geplant im März, sondern erst am Wochenende durchgeführt werden konnten, da in der Halle ein neuer Boden verlegt wurde.

Der allerdings hat seine erste Bewährungsprobe bestens bestanden. Die Teilnehmer an den Einzel-, Doppel- und Mixed-Konkurrenzen, so Dietmar te Boekhorst, wären mit den insgesamt neun Feldern und der Beschaffenheit des Bodens sehr zufrieden gewesen. Alles in allem zogen der Badminton-Kreisverband Siegerland/Wittgenstein und die TSG Siegen dann doch noch eine positive Bilanz der 46. Badminton-Siegerlandmeis-



Tim Steger war der herausragende Spieler bei den 46. Badminton-Siegerlandmeisterschaften der ausrichtenden TSG Siegen. Er sicherte sich den Titel bei den Männern und wurde mit Patrick Steeger im Männer-Doppel Vizemeister. Foto: hajo

terschaften, die diesmal mit rund 130 Badmintonspielern etwas kleiner ausfiel als erwartet. – Blick in die Ergebnisse:

► **Männer-Einzel:** A- und B-Feld: 1. Tim Steger (TV Littfeld); 2. Andrej Gasz (1. BC Wipperfelld); 3. Henry Hebel (BC Hünsborn) ■ C-Feld: 1. Sven Laber (SG Siegen-Giersberg); 2. Robin Schiffer (TV 09 Drabenderhöhe); 3. Jan Rex (BC Ruppichterohr).

► **Männer-Doppel:** A-Feld: 1. Shota Ito/Ken Nozaki (BV Aachen); 2. Patrick Steger/Tim Steger (TV Littfeld); 3. Kiem Nhung Duong/Ben Stähler (TV Littfeld) ■ B-Feld: 1. Ricardo Koch/Dieter Steger (TV Littfeld); 2. Fabian Bender/Henry Hebel (BC Hünsborn); 3. Pascal Nowak/Marc Waltschek (SV Wipperfurth/SC Wermelskirchen) ■ C-Feld: 1. Lars Hettel/Martin Hettel (TSG Siegen/TV Kreuztal); 2. Sascha Hochwel-

ler/Jan Rex (BC Ruppichterohr); 3. Nicolas Arns/Nico Menekes (BC Hünsborn).

► **Frauen-Doppel:** A-Feld: 1. Kristina Koch/Verena Koch (TV Littfeld); 2. Sandra Singelmann/Denise Tendick (Siegburger TV); 3. Luisa Lauer/Nadine Wagener (RTG Weidenau) ■ C-Feld: 1. Jana Bröcher/Katharina Horst (BC Hünsborn); 2. Celine Weller/Eileen Wester (BV 09 Drabenderhöhe); 3. Katharina Erbsmann/Anna Ungefug (TV Kreuztal).

► **Mixed:** A-Feld: 1. Ben Stähler/Jule Marie Giebeler (TV Littfeld); 2. Ricardo Koch/Verena Koch (TV Littfeld); 3. Pascal Schneider/Luisa Lauer (RTG Weidenau) ■ B-Feld: 1. Henry Hebel/Maja Louisa Reuber (BC Hünsborn); 2. Domenic Gust/Nora Merker (TSG Siegen); 3. Alexander Röhser/Sarin Frahm (TSG Siegen) ■ C-Feld: 1. Martin Hettel/Katharina Erbsmann (TV Kreuztal); 2. Jan Rex/Karin Opitz (BC Ruppichterohr/TuS Wiehl); 3. Kevin Schneider/Julia Pitter (TV Freudenberg).

## Horst Schneider lässt alte Klasse aufblitzen

Ehemaliger Sprinter der LG Kindelsberg mit der Tagesbestleistung in der Klasse M 65 über 50 Meter

jb Kreuztal. Der Siegerländer Leichtathletik-Cup wurde im Kreuztaler Stadion „Stählerwiese“ mit der vierten Veranstaltung fortgesetzt. Dabei begrüßte der gastgebende TuS Fellinghausen bei kühlen Bedingungen 109 Sportler (63 Männer, 46 Frauen) zu seinem Abendssportfest.

Die Sprinter unter den Alterswettkämpfern hatten auf der Kunststoffbahn ideale Bedingungen, um ihre Stärken im Mehrkampf auszuspielen. Das galt an diesem Abend insbesondere für Horst Schneider (TSG Helberhausen), der schon vor Jahrzehnten zu den schnellen Sprintern der LG Kindelsberg gehörte, aber im Gegensatz zu vielen anderen seine Leidenschaft Leichtathletik stets als aktiver Wettkämpfer fortgesetzt hat. Jetzt ist er in der Klasse M 65 angelangt. Im 50 Meter-Sprint trumpfte Horst Schneider in 7,20 Sekunden auf. Das war mit deutlichem Vorsprung die beste Tagesleistung mit 104 Punkten. Damit überflügelte er auch die Kandidaten, die sonst zumeist im Ballwurf oder beim Kugelstoßen auftrumpfen.

Ähnliches gilt für Werner Kölsch (ASC Weißbachtal). Der Klassensieger in der M 70 sprintete die 50 Meter in 7,81 Sekunden (99 Punkte). Es folgte der Erdtebrücker Harald Wittig (M 60) mit gewohnt herausragendem Ballwurf auf 29,58 Meter (98 Punkte), und erstmals war auch Eberhard Stücher (TV Kreuztal) unter den Tagesbesten: In der Klasse M 50 sprang er 5,08 m weit (97 Punkte).

Auch die Frauen erzielten auf der schnellen Kreuztaler Kunststoffbahn gute Ergebnisse. In der Klasse W 50 dominierte erneut Birgit Dickel (Sportfr. Birkelbach) mit beachtlichen 2,38 Metern im Standweitsprung (99 Punkte) und 7,90 Sekunden über 50 Meter (98 Punkte). Damit war sie zwar nicht die Tages Schnellste, legte aber die Basis für einen ungewohnt deutlichen Sieg in ihrer Altersklasse. Noch schneller war die jüngere Katja Marburger (TuS Erdtebrück) in der Klasse W 40 mit 7,31 Sekunden, die ihr in ihrer Altersklasse 95 Punkte einbrachten. Die Mutter des bekannten Zehnkampftalents Till Marburger startete übrigens tags darauf auch bei den Leicht-



Unser Bild vom 50-Meter-Sprint in der Klasse W 50 zeigt (v. l.) die Birkelbacherinnen Birgit Dickel, Brigitte Müller und sowie Pia Otto vom TuS Müsen. Foto: jb

athletik-Kreismeisterschaften. – Die Ergebnisse des Abendssportfests im Überblick:

► **Männer:** M 20: 1. Ricardo Rosenkranz (TV Kreuztal) 268 Punkte; 2. Oliver Schmitt (TSG Helberhausen) 246; 3. Christoph Kühn (TV Krombach) 231 ■ M 40: 1. Michael Nothacker (TV Littfeld) 304; 2. Jens Marburger (TuS Erdtebrück) 228 ■ M 45: 1. Ronny Peters 254; 2. Bernd Scheffe 180; 3. Peter Horn (alle TSG Helberhausen) 155 ■ M 50: 1. Dirk Schröder (TV Krombach) 367; 2. Eberhard Stücher (TV Kreuztal) 355; 3. Michael Giesler (TV Krombach) 341 ■ M 55: 1. Ulrich Löcher (TV Allenbach) 301; 2. Werner Otto (TuS Müsen) 286; 3. Torsten Lauterbach (TV Krombach) 277 ■ M 60: 1. Harald Wittig (TuS Erdtebrück) 281; 2. Martin Wagner (TuS AdH Weidenau) 239 ■ M 65: 1. Horst Schneider (TSG Helberhausen) 290; 2. Horst Uzar 241; 3. Martin Achenbach (beide TuS AdH Weidenau) 226 ■ M 70: 1. Werner Kölsch (ASC Weißbachtal) 272; 2. Karl Braun (TV Kredenbach-Lohe) 264; 3. Christian Fugmann (TV Eichen) 251 ■ M 75: 1. Manfred Schaar (TG Rudersdorf) 264; 2. Dieter Schmidt (TuS Müsen) 237; 3. Gerhard Blum (DJK Mundersbach) 233 ■ M 80: 1. Erich Strack 260; 2. Manfred Schol (beide TV Gosensbach) 219; 3. Hans Katzberg 191 ■ M 85: 1. Rudi Habicht 144 ■ M 90: 1. Walter Weber (alle TVE Dreis-Tiefenbach) 137.

► **Frauen:** W 20: 1. Tamara Kanis 186; 2. Katharina Kühn (beide TV Krombach) 185 ■ W 35: 1. Ageliki Costanti (TuS Kaan-Marienberg) 245 ■ W 40: 1. Katja Marburger (TuS Erdtebrück) 264; 2. Anke Schlüter (DJK Mundersbach) 225; 3. Anke Althaus (TSG Helberhausen) 214 ■ W 45: 1. Dominique Menzel (TV Kredenbach-Lohe) 224 ■ W 50: 1. Birgit Dickel 283; 2. Brigitte Müller (beide Sportfr. Birkelbach) 258; 3. Pia Otto (TuS Müsen) 254 ■ W 55: 1. Cornelia Nies (TuS Hilchenbach) 215; 2. Petra Schmidt 203; 3. Ingrid Grünter (beide DJK Mundersbach) 190 ■ W 60: 1. Juliane Scheel (TSG Helberhausen) 240; 2. Katrin Sonneborn (TSV Aue-Wingeshausen) 209; 3. Anne Neus (TSG Helberhausen) 200 ■ W 65: 1. Helga Zwaka (DJK Mundersbach) 221; 2. Cornelia Dilling (TuS AdH Weidenau) 189; 3. Anne Müller (TuS Fellinghausen) 177 ■ W 70: 1. Karin Knoblauch (TuS Kaan-Marienberg) 203; 2. Hannelore Bender (TuS Fellinghausen) 200; 3. Inge Uhr (VTV Freier Grund) 196 ■ W 75: 1. Christel Kölschbach (DJK Mundersbach) 191; 2. Brigitte Dickel (TVE Dreis-Tiefenbach) 183; 3. Anni-Bäbel David (TuS Dahlbruch) 170.

► **Mannschaftswertungen:** M 40: 1. TSG Helberhausen 589 ■ M 50: 1. TV Krombach 985; 2. TuS Müsen 805 ■ M 60: 1. TuS AdH Weidenau 677 ■ M 70: 1. DJK Mundersbach 638; 2. VTV Freier Grund 597 ■ M 80/älter: 1. TVE Dreis-Tiefenbach 441 ■ W 50: 1. TuS Müsen 743; 2. TuS Fellinghausen 624 ■ W 60: 1. TSV Aue-Wingeshausen 580; 2. TuS Fellinghausen 511 ■ W 70: 1. TuS Dahlbruch 536.